

Innenausbauer Westermann feiert 75. Jubiläum

1000 Besucher zum »Tag der Offenen Tür« am Stammsitz in Denkendorf

Die K. Westermann GmbH & Co. KG aus Denkendorf bei Stuttgart feiert in diesem Jahr ihre Gründung vor 75 Jahren. Im Rahmen des Jubiläums fand im Mai bereits eine Veranstaltung für geladene Gäste statt. Am 28. Mai wurden dann die Firmentore für jedermann geöffnet. Etwa 1000 Besucher nutzen den Tag, um einen Blick hinter die Kulissen der Fertigung zu werfen.

Als Gründungsdatum gilt das Jahr 1936 als der Schreinermeister Fritz Westermann das gemeinsame Unternehmen, die Schreinerei und Glaserei Friedrich Müller sen. und Westermann, übernommen hat. Seitdem hat sich der Betrieb zu einem der führenden deutschen Innenausbauer entwickelt. In jüngster Zeit ist Westermann durch Projekte wie die Landesmesse Stuttgart oder das Porsche-Museum bekannt geworden.

„Wir sind flexibel genug, um individuelle Lösungen zu entwerfen und selbst zu fertigen, aber auch groß genug, um als Generalunternehmer den gesamten Innenausbau von Großprojekten zu planen, auszuführen und zu koordinieren“, beschreibt Geschäftsführer Frank Westermann die Situation. Westermann beschäftigt 65 Mitarbeiter, davon sind alleine 14 Mitarbeiter in der Konstruktion, Planung und Projektierung tätig.

Schon Karl Westermann, der das Unternehmen 1965 von seinem Vater Fritz Westermann übernommen hatte, entwickelte mit neuen Ideen, Material übergreifenden Denk- und Arbeitsweisen das Unternehmen zu einem Komplett-dienstleister im Innenausbau. Sein Sohn Frank Westermann, der 1992 in die Geschäftsleitung eintrat, hat diese Basis weiterentwickelt. Mit seinem Team verknüpft er Kompetenz bei der Verwendung von Materialien und der Gestaltung mit dem Wissen um bauphysikalische und funktionale Anforderungen. Brand- und Schallschutz sind hierbei integrativer Bestandteil bei Beratung, Planung und Ausführung.

Westermann bedient sich dabei aus dem Konstruktionsbaukasten bewährter Systeme und Produkte in den Bereichen Brandschutztüren, Schrank- und Trennwandsysteme, Theken, Decken- und Wandverkleidungen. Ergänzend dazu entwickelt Westermann eigene Lösungen, wie u. a. Trennwand- und Möbelsysteme, Objektüren, Wandverkleidungs- und schallabsorbierende Schranksysteme sowie akustisch wirksame Lösungen. Diese werden im Unternehmen selbst gefertigt.

Zu den jüngsten Referenzen zählen Bauprojekte wie KFW Frankfurt, Mercedes-Benz-Museum, Europäischer



Für das Verwaltungsgebäude der Firma Imtech in Stuttgart realisierte Westermann Trennwände, Besprechungsräume und Wandverkleidungen mit integrierter LED-Technik sowie Theken aus Mineralwerkstoff. Zudem haben die Denkendorfer als Innen-Generalunternehmer alle Zusatzleistungen wie Trockenbauarbeiten, Lichtdecke, Grafikwände und Fußboden durchgeführt. Foto: Westermann

Gerichtshof, ADAC-Hauptverwaltung oder Campus Westend.

Für die nähere Zukunft ist man in Denkendorf optimistisch: „Auf Grundlage unseres sehr positiven Auftragsbestandes streben wir in diesem Jahr eine Umsatzsteigerung um mindestens 5 % an.“ Mittelfristig sind größere Investi-

tionen in die Fertigungskapazität inklusive Maschinenpark sowie im Bereich Logistik geplant. Aktuell wird die Produktpalette an Wandverkleidungs- und Trennwandsystemen in Verbindung mit schall- und brandschutztechnischen Anforderungen systematisiert und erweitert.